

RS OGH 1995/1/25 3Ob505/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.01.1995

Norm

ABGB §1002

FamLAG §30f Abs3 litb

FamLAG §30 Abs6

Rechtssatz

Schließt eine Gemeinde oder ein Schulerhalter mit einem Verkehrsunternehmen Verträge über die entgeltliche Beförderung von Schülern im Gelegenheitsverkehr ab, liegt keine auf Grund des Gesetzes abzuleitende mittelbare Stellvertretung des Bundes vor.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 505/95
Entscheidungstext OGH 25.01.1995 3 Ob 505/95
Veröff: SZ 68/13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0050079

Dokumentnummer

JJR_19950125_OGH0002_0030OB00505_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at